

## Präambel

Die Papierfabrik Vreden GmbH hat seit 2003 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der DIN EN ISO 14001 eingeführt. Dieses strukturierte Managementsystem hilft uns dabei, eine möglichst umweltschonende Produktion bezüglich Ressourcen-Verbrauch, Umweltbelastungen und Emissionen zu fahren. Im jährlichen Turnus werden wir von unabhängigen Zertifizierungsgesellschaften überprüft, inwieweit wir die Anforderungen dieses Systems bezüglich Gesetzeskonformität, ständiger Verbesserung der Umwelleistung und anderer wichtiger Parameter erfüllen. Dieses fordert uns über das ganze Jahr, entsprechend zu handeln und dieses belastbar nachzuweisen. Unsere Umweltpolitik bietet uns einen Rahmen zur Festlegung unserer Umweltziele. Hierbei verpflichten wir uns zum Schutz der Umwelt und dem Verhindern von Umweltbelastungen und der Einhaltung und Erfüllung sonstiger relevanter und bindender Verpflichtungen im Hinblick auf den Kontext unserer Organisation. Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung des Umweltmanagementsystems, um unsere Umwelleistung zu verbessern.

## Nachbarschaft und Behörden als Regulativ

Als Hersteller von Papier und Verbraucher von großen Energiemengen haben wir stets einen guten Kontakt zur direkten Nachbarschaft und den Behörden bezüglich der Emissionen, die wir als Hersteller produzieren. Mit dem seit Jahren zertifizierten Umweltmanagementsystem haben wir ein strukturiertes Management in das Unternehmen integriert, welches uns bei der kontinuierlichen Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben sowie der Reduzierung der Emission zur Nachbarschaft unterstützt. Neben den sichtbaren Emissionen sind Geruchsbelästigungen nicht immer ganz auszuschließen. Auch hier bemühen wir uns, stets unterhalb der GIRL-Anforderungen zu bleiben und unserer gesellschaftlichen Verpflichtung für den Standort nachzukommen.

## Altpapier als Rohstoff

Für unsere Papierproduktion setzen wir Sekundärrohstoff - also 100% Altpapier - ein. Dadurch wird die Umwelt zweifach entlastet: Altpapier wird gesammelt, wieder verwertet somit dem Konsumentenkreislauf zugeführt und wir schonen den Wald nachhaltig.

## **FSC® = nachhaltiges Wirtschaften**

Als Nachweis für das Recycling von bereits benutztem Altpapier aus Haushalten, Verpackungen oder sonstigen Einsatzbereichen hat sich die Papierfabrik Vreden GmbH im Jahr 2011 von einer unabhängigen Gesellschaft nach den Regeln des FSC® zertifizieren lassen. Mit der Umsetzung der Vorgaben nach FSC® wollen wir die Forderungen der nachhaltigen Bewirtschaftung mit dem FSC®-Standard für die Produktketten-(Chain-of-Custody-)Zertifizierung intern umsetzen, konsequent fortsetzen und optimieren. Damit geben wir unseren Kunden die Sicherheit, FSC®-Produkte zu erwerben.

## **Wasser**

Wir beziehen das Wasser hauptsächlich aus eigenen Brunnen. Es wird gereinigt dem Produktionsprozess zugeführt. Im Werk Vreden herrscht ein geschlossener Wasserkreislauf, d.h. das Wasser zirkuliert im Produktionsprozess. Die Entwässerung der Papierproduktion wird wieder dem Pulper zugeführt und zum Teil über die Wärmerückgewinnung verdampft.

## **Energie**

Durch die Herstellung aus Sekundärfasern (Altpapier) benötigen wir weniger an Energie, im Gegensatz zu den Frischfaserproduzenten (Holz, Zellulose) für Papier. In Vreden verwenden wir umweltfreundliches Erdgas, welches zur Dampferzeugung für den Produktionsprozess eingesetzt wird. Da wir als Papierhersteller viel Energie einsetzen, leben wir bereits seit Jahren ein Energiemanagement, welches zu einer ständigen Reduzierung des relativen Energieeinsatzes pro Tonne Papier und dadurch auch für die Umwelt zu einer ständigen Reduzierung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes führt.

## **Emissionen**

Wir minimieren die Emissionen, die von unserer Fertigung ausgehen, unter anderem durch das konsequente Einsparen von Energieverbräuchen. Dieses ist Bestandteil unseres Energiemanagementsystems. Hierbei werden zum Beispiel Lkw-Leerfahrten konsequent vermieden, unnötiger Lauf von nicht benötigten Maschinen abgestellt, bei Erneuerungen Energie verbrauchender Anlagen immer auf den Energieverbrauch von Neueinrichtungen geachtet. Altpapieranlieferungen und Papierversand werden mit entsprechend ausgewählten Speditionen durchgeführt. Geruchsemissionen werden weitestgehend vermieden und durch Schalldämmung an Gebäuden, Maschinen sowie Be- und Entlüftungsanlagen liegen die regelmäßig durchgeführten Lärmmessungen unter den zulässigen Grenzwerten.

## **Abfälle**

Auf Basis des Sekundärrohstoffes Altpapier lassen sich Abfälle nicht ganz vermeiden. Durch das Aufbereiten des Altpapiers im Pulper werden die Einschlüsse in den angelieferten Altpapierballen (Kunststoffreste, Metall aus den Kartonagen ... etc.) separiert und als Abfall entweder recycelt (z.B. Metallreste) oder der biologischen oder thermischen Wiederverwertung zugeführt. Auch hier wird durch die Bewertung der Altpapierlieferanten eine kontinuierliche Verbesserung des Abfallanteils pro Produktionstonne erzielt.

## **Kommunikation**

Wir informieren unsere Mitarbeiter stets über unsere Aktivitäten und deren Auswirkungen, unsere Kunden über die Umweltaspekte unserer Produkte, beziehen Lieferanten und Vertragspartner in unsere Aktivitäten ein, führen einen offenen Dialog mit den Behörden und der Nachbarschaft. Unsere Politik ist auf Anfrage für interessierte Parteien verfügbar.

---

Frank Brauckmann (Geschäftsführung)

Vreden den 07.02.2023